
LEBENS LAUF

Andreas Dubach, Zürich

Seminar Leiter, Coach, Sozial-Unternehmer und Oberstufenlehrer

Schweizer



Kernkompetenzen

- Workshop und Seminarleitung
- Coaching
- Recherche
- Konzeptuelle Arbeit
- Projekt-Management
- Life und Family-Management

Kurzdarstellung

Ich kann heute auf über 10 Jahre Berufserfahrung als Oberstufenlehrer, Projekt- und Teamleiter im Bildungsbereich einerseits und nun auch schon auf 5 Jahre als selbständiger Sozialunternehmer zurückblicken.

Die dadurch erworbenen Selbst-, Sozial-, Fach- und Führungskompetenzen zeichnen mich aus.

Meine Rollen in den verschiedenen Tätigkeitsfelder sind vielfältig; vom Pionier, Entwickler, Visionär, Initiator, Unternehmer bis hin zur Seminarleiter und Coach.

Als soziales Start-up beschäftigen mich Partizipations- und Gemeinschaftsprojekte. Somit investierte ich mich in den ersten Jahren in die Entwicklung eines zukunftsorientierten **Lebensraumes** mit verschiedenen Projekten (Wohnen, Arbeiten und Freizeit)

In den letzten Jahren fokussierte ich mich auf unseren **Entwicklungsraum** mit den Themen eines sozialen & ökologischen Lebensstils (Livos, Symplify) kreativen Lebensplanung, Gesundheitsförderung, Sucht-Prävention, Work-Life-Balance und vor allem der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Auch die Elternpartizipation in der Schule und Familienunternehmen gehören dazu, weil ich selbst Vater von 5-jährigen Drillingen bin.

Zu meinen Stärken gehören mein interdisziplinäres Arbeiten als Vernetzer, Brückenbauer, Querdenker und Generalist

Aus Erfahrung weiss ich, dass wir durch Selbstreflexion, lebenslanges Lernen, geplantem Handeln und guter Kommunikation mehr Wohlbefinden in unserem Alltag erleben können. Dieser Prozess steht jedem offen.

Darum lautet mein Motto: **Natürliches Wachstum nach innerem Plan.**

Berufliche Erfahrungen

2013 - heute

Sekundarschule Rebhügel Zürich

Fachlehrer

- Teilzeitpensum 50%
- Philosophie, Frieden stiften Bewerbungen schreiben, Werken, Zeichnen (erteilte Wahlfächer)
- Präventionsprojekte „Sexualkunde“, „Verschuldung“

2012 - heute

QUIMS-Projekt „Schülerparlament“ Schule Rebhügel

Projektleiter

- Kleinstpensum
- Theorie „Partizipation“
- Konzept erarbeiten
- Weiterbildungsveranstaltungen entwickeln
- Projekt-Planung
- Begleitung der Veranstaltungen
- Beratung des Vorstandes
- Kommunikation mit Stakeholder sicherstellen

2011 - 2014

Projekt „Konfliktlotsen“ Schule Rebhügel

Projekt Co-Leitung

- Kleinstpensum
- Weiterbildungen Gewaltprävention durchführen
- Mediationen organisieren

2011 - 2013

Pilotprojekt „Ergänzungsangebot“ Schule Rebhügel

Pädagogischer Teamleiter & Lern-Coach

- Teilzeitpensum 50%
- Konzeptarbeit
- Niederschwelliges (Auffang-)Angebot für SchülerInnen in anspruchsvollen Situationen (schulisch-fachlich & sozial-disziplinarisch).
- Changeprozess leiten vom schulhausinternen Time-Out-Angebot zur Integrationsklass des Schulkreises
- individuelle fachliche Förderung und Förderpläne erstellen
- Persönlichkeitsentwicklung mit Schwerpunkt Arbeits-Lern-und Sozialverhalten.
- Lernmotivation und Schulabsentismus

2010 - heute

Einzelfirma „NAHdenken“

Sozial-Unternehmer

- Teilzeitpensum 10-30%
- Thinktank für Lebens-und Entwicklungsräume
- Konzepte entwickeln für soziales, ökologisches Leben
- Life & Family Management (Tools entwickeln)
- Weiterbildungsveranstaltungen und Coaching

2010

Vaterschaftsurlaub & Projekt „Drillinge HautNAH“

Familienvater, Hausmann & Projektleiter

- Finanz- und Vorsorgeplanung

- Organisation und Koordination der ausserfamiliären Betreuung
- Materialverwaltung
- Interne Kommunikation und PR
- Beratung und Unterstützung von (Drillings-)Familien

2009 - 2013

**Wohnprojekt „Blickpunkt-NAHraum“, Wetzikon
Initiator, Projektentwickler & Berater**

- Teilzeitpensum 10-30%
- Visionieren: Leben in generationenübergreifender Gemeinschaft
- Suche und Prüfung geeigneter Baugrundstücke in den Kantonen ZH und TG
- Konzeptualisierung des Wohnprojektes in Kempten ZH
- Stakeholder-Management
- Kommunikation/Werbetexte über verschiedene Medien
- Immobilienmanagement: Immobilienentwicklung, Bauherrenberatung, Immobilienmarketing
- Teamentwicklung

2008

**„Regelwerk“ Q-Gruppe Schule Rebhügel
Referent**

- Kleinstpensum
- Theorie einlesen und Best-Praxis sammeln
- Dokumentation erstellen
- Referat halten, Workshop leiten

2006 - heute

**„KITS für Kids“ Informatik Schule Rebhügel
Informatik Verantwortlicher**

- Kleinstpensum, bezahltes Amt
- Zusammenarbeit mit u.a. OIZ

2006 - 2008

**Projekt „Frühintervention“ Schule Rebhügel
Mitarbeiter**

- Kleinstpensum
- in Zusammenarbeit mit der Suchtpräventionsstelle Zürich

2004 - 2010

Sekundarschule Rebhügel Zürich

Klassenlehrer Sek B

- Teilzeitpensum 60-80%
- Sehr breites Fächerprofil
- Präventionsprojekte „Sexualkunde“, „Verschuldung“
- Suchtpräventions-Unterricht
- Umweltschutz (Wahlfach)

1996 - 2004

Studentenjobs in div. Berufsfeldern

- Stellvertretungen in div. Schulen im In- und Ausland
- Verkauf
- Gastgewerbe
- Asylwesen

Aus- und Weiterbildung

2014-2015	IWB/IP „Gestaltung Lern- & Begegnungsräume Schule“ PHZH Zürich
2014	Väter im Spannungsfeld von Beruf und Familie Personalamt, Finanzdirektion des Kt. Zürich eigenes Profil entwickeln (Selfbranding) Personalamt, Finanzdirektion des Kt. Zürich, Wuest Consulting Projektteams führen-Führung in Matrixstrukturen HR Stadt Zürich, AD HOC Personal-und Organisationsberatung
2013	Projektmanagement-Einführung für Projektleitende HR Stadt Zürich, PURTSCHERT Unternehmensentwicklung Teilzeitarbeit und Arbeitsorganisation HR Stadt Zürich, büro a&e für Arbeitspsychologie und Organisationsberatung
2012	Konzepte entwickeln HR Stadt Zürich, ks-kommunikation Auftritt mit Powerpoint HR Stadt Zürich
2012	Standortbestimmung Laufbahnberatung BIZ Zürich
2010	div. Erziehungskurse u.a. childwise Schweiz
2006	Weiterbildung für Sekundarlehrer der Berufseinführung Schwerpunkt: Disziplin: Grundlagen, Interventionen, Sanktion PHZH Zürich
2003	Leadership-Summit Willow Creek Chicago USA
2003	Ausbildung Workshopleitung NCBI Schweiz Thalwil
2002	Bubenarbeit in der Schule NWSB Zürich
2000 - 2002	Englischlehrer Ausbildung SFA Universität Zürich
1999 - 2003	Lehrer für die Sekundarstufe I (MA/MSc) Reallehrer (frühere Bezeichnung) Fachhochschule Real und Oberschullehrerseminar Zürich Äquivalent mit dem Titel: "Dipl. Lehrer/in für die Sekundarstufe I (EDK)", "Master of Arts/Science in Secondary Education"
1997 - 2012	div. Weiterbildungen Informatik
1997 - 1998	Pädagogische Grundausbildung Seminar für Pädagogische Grundausbildung Zürich
1996	Matura Typus L Seminar Unterstrass Zürich <ul style="list-style-type: none"> Abschlussarbeiten über Männliche Spiritualität, Lebensgestaltung und ökologische Ethik
1994	Erfolgreicher Kundenkontakt Dynaconsult AG

Ehrenamtliche Tätigkeit

2009 - 2010	Projektleiter und Mitglied Gemeinde-Leitung Quartierchile Zürich <ul style="list-style-type: none">▪ Konzeptuelle Arbeit PR▪ Raumkonzepte und Raumgestaltung▪ Projektleitung Umbau Mitarbeiterwohnung▪ Vorbereitung und Durchführung von div. Veranstaltungen
2006	Humanitärer Einsatz in Thailand Phantasja Inland Mission-Stiftung <ul style="list-style-type: none">• Mithilfe in einer Mission, die rund 15 ehemalige Strassenkinder im Alter zwischen 4 und 17 Jahren beherbergt• Betreuung von zwei Schweizer Drogensüchtigen• Förderung der kreativen Fähigkeiten der Kinder• Kooperation in einem multikulturellen Team (Kommunikation in Englisch, Deutsch und Thai)• Englisch-Unterricht (an thailändischer Schule)
2003	Workshopleiter Schulische Gewaltprävention NCBI Thalwil
2002 - 2004	Projekt-Mitarbeiter Humanitärer Einsatz in Peru Verein INSWISS Zürich
	Männer-Gruppenleiter ICF Zürich <ul style="list-style-type: none">• Regelmässige Leitung einer Kleingruppe: Coaching bezüglich Lebensfragen und Persönlichkeitsentwicklung• Betreuung von Menschen in verschiedenen schwierigen Lebenssituationen• Organisation von diversen Anlässen, Camps und Hochzeiten
1998	Soziokulturelle Animation (Zivildienst) Association du Terrain d'Aventure, FASL Lausanne <ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Betrieb eines Robinson-Kinderspielplatzes• Betreuung der Kinder
1993	Volunteer Umwelteinsatz Schiers
1994 - 1995	Präsident Returneclub EF Foundation Zürich <ul style="list-style-type: none">• Vorstands-Leitung• Mitarbeit in der Entwicklung von PR-Kampagnen• Organisation von diversen Anlässen
1991	Sozialpraktikum Suchtbehandlung Frankenthal Zürich

Sprachen

Schweizerdeutsch	Muttersprache
Deutsch	Fliessend
Englisch	Fliessend
Französisch	Gute Kenntnisse
Spanisch	Grundkenntnisse